

II

Die gegenwärtigen Ereignisse bestätigen die vom XX. Parteitag der KPdSU gegebene Einschätzung der bedeutsamen Veränderungen des Kräfteverhältnisses in der Welt zugunsten des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus. Der XX. Parteitag der KPdSU hat den Weg gewiesen, den die sozialistischen und anderen friedliebenden Kräfte erfolgreich beschreiten. Die ständig wachsende Solidarität der Völker im Kampf für den Frieden und den Fortschritt der Menschheit macht die wütenden Anstrengungen des Imperialismus und der Reaktion, diese Entwicklung in der Welt aufzuhalten, zunichte. Es gelingt ihnen nicht, einen Keil zwischen die sozialistischen Staaten einerseits und die anderen Staaten der mächtigen Zone des Friedens andererseits zu treiben.

Ein Beweis dafür ist die Zurückschlagung des imperialistischen Angriffes auf die Freiheit und Unabhängigkeit Ägyptens. Der heldenmütige Kampf des ägyptischen Volkes und die entschiedene Haltung der sozialistischen Staaten, insbesondere der Sowjetunion, sowie das Auftreten anderer friedliebender Kräfte der Welt, haben die anglo-französisch-israelischen Aggressoren zum Rückzug gezwungen. Wir erklären, daß wir entschlossen dafür eintreten, daß der Beschluß über den Abzug der imperialistischen Truppen aus Ägypten erfüllt wird und daß die Aggressoren die Schäden, die sie dem ägyptischen Volk zufügten, ersetzen.

Die Aggression gegen Ägypten hat den Völkern aufs neue gezeigt, daß der Imperialismus den Weltfrieden bedroht. Das veranlaßt alle fortschrittlichen Kräfte, noch wachsamer zu sein und sich im Kampf gegen die kriegslüsternen imperialistischen Kreise enger zusammenzuschließen.

Eine ernste Gefahr für den Frieden in Europa und damit auch für den friedlichen sozialistischen Aufbau in unseren beiden Ländern ist die Existenz des aggressiven Nordatlantikpaktes und die damit zusammenhängende Remilitarisierung Westdeutschlands, die Verfolgung aufrechter Friedenskämpfer und das Verbot der KPD in Westdeutschland. Das erfordert die ständige Verteidigungsbereitschaft unserer Länder, entschieden allen feindlichen Absichten die Stirn zu bieten, den Schutz unseres Territoriums, der Grenzen und der friedlichen Arbeit unserer Bürger zu gewährleisten. Der Warschauer Vertrag der sozialistischen Staaten ist ein mächtiger Wall, der den dunk-